

Hört euch die Geschichte auf der Homepage (www.bg-wdf.de) an und füllt danach dieses Blatt aus!
Versucht auch einmal die beiden Fragen kurz schriftlich zu beantworten.

Samuels Berufung

Samuel schlief am Heiligtum, dem Ort, wo man an Gottes Gegenwart glaubte.

Mitten in der Nacht wachte Samuel auf. Er hatte eine **Stimme** gehört, die seinen Namen rief: „Samuel, Samuel!“

Der Junge rannte zu **Eli**, um ihm zu dienen. Aber Eli schlief und war sehr **verwundert**, als Samuel ihn weckte. Samuel legte sich daher wieder beim Heiligtum hin. Dies geschah **dreimal** nacheinander. Da erst merkte Eli, dass **Gott** selbst den Jungen rief.

Und Eli sprach: Samuel leg dich wieder hin. Wenn ER dich wieder ruft, dann setze dich hin und sage laut: „**Rede**, denn dein Diener **hört!**“

Tatsächlich begegnete dem Jungen Samuel in dieser Nacht der lebendige Gott selbst. Samuel wurde von Gott zu einem Propheten gemacht.

Sein erster Auftrag war es, Eli und seiner Familie die **Strafe** Gottes für die ungehorsamen und frechen Söhne anzukündigen! Das fiel ihm schwer, aber Eli akzeptierte Gottes Urteil!

Von nun an war Samuel einer, der wusste wie es ist mit Gott zu reden und Gott zu hören. Er hat später noch viel mit Gott erlebt.

Frage:

Redet Gott heute noch? Was denkst Du?

Wie ist das wohl, wenn Gott redet? Frage ruhig auch mal Deine Eltern!

Und, hast Du schon etwas herausbekommen?